

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Altmarkkreis Salzwedel

Jobversorgung insgesamt noch über Durchschnitt, aber zu viele junge Arbeitslose

Der Altmarkkreis Salzwedel belegt mit 40,6 Punkten Platz 375 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt der Altmarkkreis Salzwedel Platz sieben unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Altmarkkreis Salzwedel punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Altmarkkreis Salzwedel auf 25.220 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Altmarkkreis Salzwedel bundesweit auf Rang elf. Innerhalb von Sachsen-Anhalt ergibt das Rang eins.
- Im Altmarkkreis Salzwedel werden 69,3 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Altmarkkreis Salzwedel Rang 36 im INSM-Ranking. Unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt wird Rang 14 erreicht.
- Im Altmarkkreis Salzwedel haben 61,7 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 150 für den Altmarkkreis Salzwedel im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Sachsen-Anhalt Rang zwei von 14 Kreisen.

Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Altmarkkreis Salzwedel 8,1 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 403. Im eigenen Bundesland kommt der Altmarkkreis Salzwedel damit auf Platz zwölf von 14 Städten und Kreisen.
- Im Altmarkkreis Salzwedel kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,9 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 380 im Bundesvergleich und Platz 14 von 14 in Sachsen-Anhalt.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Altmarkkreis Salzwedel auf Rang 374 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 73,4 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Sachsen-Anhalt ergibt sich Rang sieben unter 14 Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Altmarkkreis Salzwedel in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,6	375	Landkreis München	7 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,2	12,5	373	6	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	73,4	100,0	374	7	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	119	282	365	8	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,7	12,5	345	5	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,7	8,4	368	6	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,7	60,0	150	2	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,5	15,0	379	6	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.480	28.534	333	9	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,6	1,4	340	5	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-10,0	-0,8	342	13	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	9,7	5,6	349	2	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	8,1	3,5	403	12	LK Eichstätt
Demografie	Index	76,7	100,0	350	3	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.811	6.786	292	8	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,2	9,6	359	11	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	431	765	371	9	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.449	1.456	242	9	KS Dresden
Standort	Punkte	9,2	10,0	396	13	LK München
Produktivität 11)	Euro	51.469	58.299	326	7	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.220	31.846	11	1	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,9	7,8	264	12	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,9	2,2	380	14	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,6	4,8	214	3	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	69,3	54,3	36	14	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,8	98,9	213	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>